

Anlage Angaben Naturstein
Angaben gemäß § 4a Bestattungsgesetz (BestG) NRW

Evangelischer Friedhof:	<input type="checkbox"/> Jüchen	<input type="checkbox"/> Otzenrath	<input type="checkbox"/> Hochneukirch	<input type="checkbox"/> Hackhausen
Grablege:	Feld:	Reihe:	Grab-Nr.:	

Name, Vorname Inhaber/in Grabnutzungsrecht

Dienstleistungserbringer / Fachfirma

Angaben zur Herkunft des Natursteins:

(Verbot von Grabmalen und Grabeinfassungen aus Kinderarbeit, § 4a Bestattungsgesetz NRW i.V. m. Runderlass vom 04.09.2018 – MBL. NRW. 2018 S. 512 und Runderlass vom 09.10.2019 – MBL. NRW. 2019 S. 641)

1. Herkunftsland des verwendeten Natursteins (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen):

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Volksrepublik China | <input type="radio"/> Republik Indien |
| <input type="radio"/> Sozialistische Republik Vietnam | <input type="radio"/> Republik Philippinen |
| <input type="radio"/> Anderes Herkunftsland: (weiter mit 4. Bestätigung) | |

2. Zertifizierung des verwendeten Natursteins (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Nur bei Natursteinen aus den Herkunftsändern Volksrepublik China, Republik Indien, Republik der Philippinen, Sozialistische Republik Vietnam:

Ein Zertifikat einer nach § 4a BestG NRW anerkannten Zertifizierungsstelle

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> liegt dem Antrag bei | <input type="radio"/> liegt nicht vor. Der Stein / das Gesteinsmaterial wurde bereits vor dem 1.1.2020 in das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland eingeführt |
|--|--|

3. Kennzeichnung des verwendeten Natursteins (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> Ein Siegel der Zertifizierungsstelle ist gem. § 4a Abs. 1 Ziff. 2 BestG NRW an der Grabvorrichtung angebracht | <input type="radio"/> Ein Siegel der Zertifizierungsstelle war gem. § 4a Abs. 1 Ziff. 2 BestG NRW am verwendeten Gesteinsmaterial vor Weiterverarbeitung durch den Dienstleistungserbringer (Fachbetrieb) angebracht |
|---|--|
- Ohne Kennzeichnung des Steines (z.B. Siegel als Aufkleber mit Nummer) ist ein Zertifikat grundsätzlich ungültig bzw. nicht ausreichend. Der Inhalt des Siegels muss nach Aufbringung nicht sichtbar sein.

Der Dienstleistungserbringer (Fachbetrieb) ist für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften verantwortlich.

4. Bestätigung der Angaben:

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

.....
(Firmenstempel)